



Soziales Lörrach

Offene Liste der Partei DIE LINKE,

unterstützt von Piratenpartei und Demokratie in Bewegung

DIE LINKE.



DEMOKRATIE IN BEWEGUNG

Warum soziales Lörrach wählen?

Lörrach braucht eine starke soziale Stimme im Gemeinderat! Die Ziele bei Klimaschutz und Stadtgestaltung dürfen nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger gehen.



Lörrach braucht eine starke soziale Vertretung im Rathaus. Unsere Stadt gemeinsam mit Ihren Ideen sozial zu gestalten, **dafür setzen wir uns ein und bitten um Ihre Stimme!**



Bezahlbare Wohnungen werden durch die Städtische Wohnbau und die Baugenossenschaften ermöglicht. Wir stehen dafür ein, dass sie ohne Renditedruck arbeiten können.



Die Schullandschaft muss sich an den Bedürfnissen der Schüler und Eltern orientieren. Wir setzen und für den Ausbau des Schulcampus ein statt eines Gymnasiums an der Peripherie.



Kultur muss für Alle zugänglich sein. Wir wollen kulturelle Vielfalt und öffentliche Kultureinrichtungen fördern, Raum für Jugendkultur schaffen und das Stimmenfestival wieder zum Volksfest machen.



Die ökologische Umgestaltung unserer Gesellschaft muss mit sozialen Ausgleich erfolgen. Wir setzen und dafür ein, dass die Daseinsvorsorge jederzeit sichergestellt ist.

Weitere Aspekte unseres Wahlprogramms finden Sie umeitig und auf unserer Homepage

www.soziales-loerrach.de

Das Wahlkampfbudget der LINKEN, der Piratenpartei und der der Partei Demokratie in Bewegung ist klein. Wir erhalten keine Spenden von Unternehmen und Unternehmern.

Das sind wir:



Sabine Schumacher, geb. 1965, ledig, Schauerbegalterin, seit 2017 Stadträtin, Piratenpartei.

Ahoi! Der Mensch und seine Grundrechten stehen im Mittelpunkt meiner Politik. Menschen- und Bürgerrechte müssen überall verteidigt werden. Mitglied bei attac, Freifunk, Netzwerk Grundeinkommen ...



Manfred Jannikoy, geb. 1969, verheiratet, Handelsvertreter und Koordinator, DIE LINKE
Ich stehe für eine konsequent libertäre und demokratisch-sozialistische Politik: Ein lebenswertes solidarisches Lörrach als Keimzelle

eines Aufbruchs für unser ganzes Dreiländ. Mitglied bei attac, Rainbow Stars ...



Dietmar Feger, geb. 1962, Dipl. Ing. Umweltschutz und Unternehmer, Demokratie in Bewegung

Ich stehe für eine soziale, ökologische und innovationsfreudige Politik, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt und mit ihnen kommuniziert statt über und für sie zu bestimmen. Mitglied bei attac, Naturheilverein, VCD, Förderverein Musikschule Weil ...

Michaela Glatt (Piratenpartei)

Uwe Friedrichs (DIE LINKE)

Almut Ahrend (parteilos)

Thomas Ahrend (parteilos)

Uwe Jannikoy (DIE LINKE)

Regina Dombos (Vorsitzende des Ortsverbands DIE LINKE)

Juan Ahrend (parteilos)

Christoph Seger (parteilos)

Theodor Savoi (parteilos)

Julia Maas-Dombos (parteilos)

Erika Hausin (parteilos)

Sonja Carmen Summ (Piratenpartei)

Dominik Friedlin (DIE LINKE)

27 Punkte für ein soziales und solidarisches Lörrach

- **Gelebte Demokratie:** wir stehen für Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe und nehmen „Fridays for Future“ ernst.
- **Daseinsvorsorge:** wir wollen funktionierende Daseinsvorsorge als Grundlagen für soziales Lebens und ökologische Entwicklung.
- **Vereine:** wir wollen eine umfassende Förderung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und danken den Engagierten.
- **Quartiere:** wir wollen kommunal finanzierte und unterstützte Quartiersarbeit mit Bürgerbudget für die Quartiersgestaltung.
- **Wohnraum:** wir wollen Maßnahmen zur besseren Nutzung vorhandenen Wohnraums und fordern ein Zweckentfremdungsverbot.
- **Städtische Wohnbau:** wir wollen, dass sie weiterhin ohne Renditedruck arbeiten kann, und unterstützen Baugenossenschaften.
- **WLAN für Alle:** wir fordern schnelles und offenes WLAN in Innenstadt, Ortszentren, öffentlichen Gebäuden und Anlagen.
- **Schulcampus:** wir wollen den Ausbau des bestehenden Schulcampus statt eines Gymnasiums an der Peripherie der Stadt.
- **Schulausstattung:** wir fordern eine bessere Ausstattung aller Schulen, u.a. vor Ort frisch gekochtes Mittagessen.
- **Frühförderung:** wir wollen Chancengleichheit und verbesserte Bedingungen und mehr Pädagogen in Kindergärten und -krippen.
- **Kulturangebot:** wir unterstützen freien Initiativen wie Jazztone, Nellie Nashorn, Free Cinema, Tempus Fugit etc.
- **Jugendkultur:** wir wollen Räume für Jugendkulturveranstaltungen, Jugendzentren und Freiflächen für Open-Air-Veranstaltungen.
- **Sport:** wir fördern Sportvereine mit Jugendarbeit und wollen und die Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen verbessern.
- **S-Bahn:** wir wollen einen 15-Minuten-Takt Basel – Zell, die S5 muss im zweigleisig ausgebauten Bahnhof Stetten enden.
- **Tram:** wir wollen die Verlängerung der Straßenbahn 6 aus Basel nach den Plänen der IG Verkehr.
- **Busverkehr:** wir wollen einen mind. 30-Minuten-Takt von ca. 5 bis 24 Uhr aus allen Quartieren in die Ortszentren und zur S-Bahn.
- **ÖPNV-Tarife:** wir haben das Ziel eines steuerfinanzierten fahrscheinlosen ÖPNV, wie er z.B. in Luxemburg und Tallin möglich ist.
- **Schrankenschließzeiten:** wir fordern eine neue Software und mehr Nachdruck bei den Verhandlungen mit der DB.
- **Verkehrssicherheit:** wir wollen Straßengestaltung für mehr Verkehrssicherheit und fußgängerfreundliche Kreuzungen.
- **Velokultur:** wir fördern den Radverkehr, wollen ein Radwegenetz und Zuschüsse für E-Bikes für bedürftige Bewohner der Höhenlagen.
- **Bienenfreundliche Stadt:** wir wollen mehr öffentliche Bienenweiden und einen Wettbewerb „der insektenfreundlichste Garten“.
- **Stadtklima:** wir wollen mehr Grün in der Innenstadt und ein Förderprogramm für Fassaden- und Dachbegrünung.
- **Energieerzeugung:** wir wollen die Förderung von Tiefenwärme, Solaranlagen, Kleinwindkraft- und Kleinwasserkraftanlagen.
- **Energie sparen:** wir setzen uns ein für Sanierung mit Augenmaß und ökologischen Baumaterialien.
- **Kostendeckungsprinzip:** Badenova, Sparkasse etc. sollen keinen Gewinn erzielen sondern, nur kostendeckend arbeiten müssen.
- **Handel & Unternehmen:** wir wollen ein Innovations- und Gründerzentrum und die Unterstützung inhabergeführter Unternehmen.
- **Geldwirtschaft:** wir wollen ein kostenloses Basiskonto der Sparkasse für Alle und zinsverbilligte Kredite für lokale Unternehmer.

Lesen Sie unser Wahlprogramm in 27 Slides auf www.soziales-loerrach.de

Und so wählen Sie richtig für ein Soziales Lörrach:

Auch wenn **Soziales Lörrach** eine offene Liste ist, erscheint sie aus organisatorischen Gründen auf dem Wahlzettel als **Partei DIE LINKE**.

Wenn Sie sozialer Politik in Lörrach eine Stimme geben wollen, wählen Sie die Kandidaten der Liste DIE LINKE!

Bitte beachten Sie:

Sie haben 32 Stimmen (jeweils eine Stimme pro Sitz im Gemeinderat). Soziales Lörrach hat **16** Kandidaten. Sie dürfen einem Kandidaten **maximal 3** Stimmen geben.

 Verteilen Sie Ihre **32 Stimmen** auf die 16 Kandidaten der **Liste DIE LINKE**, indem Sie beispielsweise 10 Kandidaten jeweils 3 Stimmen geben und einem weiteren Kandidaten 2 Stimmen. Oder geben Sie jedem Kandidaten der Liste DIE LINKE 2 Stimmen.